

Kriegs-Zeitung

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verleger: Dr. Ulrichstraße 10. ... Halle, Donnerstag den 8. März 1917

Nummer 66 Halle, Donnerstag den 8. März 1917

40000 Br.-Reg.-Tonnen im Mittelmeer versenkt.

(B. Z. B.) Berlin, 7. März. Amtlich. Im Mittelmeer wurden versenkt: 8 Dampfer und 7 Segler mit zusammen über 40000 Tonnen, darunter am 19. Februar ein schwer beladener Transportdampfer von etwa 8000 Tonnen bei Porto di Anzio...

Der deutsche Abendbericht.

Berlin, 7. März, abends. (Amtlich.) Vom Westen und Osten sind keine größeren Kampfhandlungen gemeldet.

Der amtliche österreichische Meeresbericht.

(B. Z. B.) Wien, 7. März. Amtlich wird veröffentlicht: Die k. u. k. Marine hat in der letzten Nacht im Adriatischen Ozean folgende Boote versenkt...

Ein großer russischer Kreuzer gesunken.

Kopenhagen, 7. März. Wie der Korrespondent der Telegrafischen Union von bestinformierter Seite erfährt, ist Anfang Januar bei Port Said ein großer russischer Kreuzer auf eine Mine gelaufen und gesunken.

Bomben auf Galoniki.

London, 7. März. Reuter meldet aus Galoniki: Die Deutschen warfen gestern Bomben auf Galoniki. (S. U.)

Wilson und die Staaten von Südamerika.

Walden, 7. März. Nach hier vorliegenden New-Yorker Nachrichten ist Wilson unentwegt an seiner bisherigen Forderung in dieser Richtung festgehalten...

Gefetz und Willfür.

Walden, 7. März. Wegen des von den Juristen entdeckten alten Gesetzes, das den Handelsschiffen verbietet, Waffen nach einem Krieg zu liefern...

Die Wirkung des uneingeschränkten U-Boottkrieges.

Walden, 7. März. Wie der ungenutzte U-Boottkrieg auch eine Verringerung der neutralen Schifffahrt verursacht hat, geht aus den Statistiken über den Schiffverkehr in den letzten Monaten hervor.

Die Lage bei Gdys.

Walden, 7. März. Der Kriegsberichterstatter des britischen Heeres schreibt vom Standort der Armee bei Gdys: Die Lage bei Gdys ist ruhig, unsere Schiffe sind aber in großer Zahl versenkt worden...

Lebensmitteln im Moldaugebiet.

Die „Neue Zürcher Zeitung“ berichtet aus Jassy: Im dem immer größer werdenden Lebensmittelmangel der Bevölkerung an der Moldau abzuhelfen, hat die rumänische Regierung eine Erhebungs-Kommission nach Jassy entsandt...

Zum Kriegsverrat der Briten.

(B. Z. B.) Berlin, 7. März. Gegenüber der Meldung der „Neuen Zürcher Zeitung“ vom 29. Januar, die von letzterer Seite erhoben worden sei, daß in den letzten 9 Monaten 2000 Briten, gleich 2 Prozent der britischen Bevölkerung, wegen Hochverrats hingerichtet worden wären, stellt die Norddeutsche Allgemeine Zeitung fest, daß in Wahrheit im gesamten Betracht kommenden Zeitraum seit 1. April 1916 20 Briten wegen Hochverrats hingerichtet worden sind...

Was die englischen Bauern fordern.

Amsterd., 7. März. (Tel.-Union.) Nach Meldungen aus London an das „Allgemeine Handelsblatt“ sind unter den englischen Bauern eine Bewegung eingeleitet, die dahin geht, für alle gefällten Arbeitskräfte einen sofortigen Urlaub von je sechs Wochen zu erwirken, wobei Aufbahrung der noch mangelnden Landarbeitern.

Ein Denkmahl für Voelcke.

(B. Z. B.) Berlin, 7. März. Der Gemeinderat beschloß, auf dem Ehrenfriedhof ein Monumental-Denkmal für Hegel-Philosophen Voelcke nach dem Plan von Bildhauer-Dorow zu errichten.

Der Bau von Luftschiffen.

(B. Z. B.) Berlin, 7. März. Von Seiten der Entente wird in letzter Zeit wiederholt nach Überzahl die Rede geführt, daß der Bau von Zeppelinluftschiffen wegen Materialmangel bedrängt oder ganz eingestellt sei. Dient Meldungen legen jedoch die trübe Bilanz dar, daß es kein leichtes, sondern ein sehr schwieriges Unternehmen ist, ein Luftschiff zu bauen...

Ausbehnung der Wogenbeihilfe.

(B. Z. B.) Berlin, 7. März. Der Bundespräsident hat die Wogenbeihilfe nach der Beendigung des Krieges bis zum 31. März 1918 verlängert. Die Wogenbeihilfe ist ein Zuschuß zum Lohn für die Arbeiter und Angestellten, die während des Krieges ausnahmsweise auf Gehältern von ihm unterworfen sind...

Stiftung.

Walden, 7. März. Die Familie Dörsch und die Frau Dörsch-Stiftung haben die Stiftung des Dörsch-Stiftungsfonds beschlossen, der 100 000 M. für die Unterstützung gefallener Krieger zur Verfügung gestellt.

Erwerb der „Hibernia“ durch den Staat.

(B. Z. B.) Berlin, 7. März. Der Reichsausschuss für die Kriegswirtschaft hat beschlossen, die Hibernia, ein großes deutsches U-Boot, durch den Staat zu erwerben.

Werbungverbot der Schiffsbewegungen.

Kopenhagen, 6. März. Das königliche Luftministerium veröffentlicht heute eine Bekanntmachung, wonach es von jetzt ab bei Strafe verboten ist, in jeder der Schiffsbewegungen oder Bewegungen von Schiffen zu berichten, die von oder nach Dänemark unterwegs sind...

Egelchiffen als U-Bootsfallen.

Genève, 7. März. Die neueste Methode der Entente, Egelchiffe zu bauen, hat sich als ein höchst erfolgreiches Mittel erwiesen, um die Aufmerksamkeit der U-Boote auf sich zu ziehen...

Verlauf japanischer Schiffe nicht statthaft.

(B. Z. B.) Madrid, 7. März. Die auch auswärts verbreitete Nachricht, daß die japanische Regierung den Verkauf eines Leiles der Donatelschiffe in Bilbao an England gestattet habe, ist nicht zutreffend.

„Prinzeß Melita“.

Walden, 7. März. Der englische Handelsschiff „Prinzeß Melita“, der gestern abend, weil er beschnitten war, wieder in See gehen mußte, ist heute früh, nachdem er sich in der Bucht von Gdys wieder in Fahrt gesetzt hatte, nach dem britischen Küsten zurückgekehrt.

Die Ministerkrise in Schweden.

Stockholm, 7. März. Die Presse berichtet, nach immer eifriger die Ministerkrise. Die Minister sprechen von dem möglichen Abgang des Ministers des Reiches Wallenberg. Andere legen einen neuen Versuch dar, die Ministerkrise zu lösen...

Wahlstimmung zwischen rumänischer und russischer Regierung.

Stockholm, 7. März. Die „Independence Romaine“ veröffentlicht die folgenden bedeutenden Urklärungen: Die rumänische Regierung wird hinsichtlich nach Rumänien überleben, so lange noch ein Rumänischer Ort von ihnen besetzt ist. Selbst falls Jassy verloren gehen sollte, werden nach Bukarest und Besancon die rumänischen Regierungen in Rumänien bestehen, solange noch ein Rumänischer Ort von ihnen besetzt ist...

